

---

**14284/J XXIV. GP**

---

**Eingelangt am 20.03.2013**

**Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.**

## **ANFRAGE**

des Abgeordneten Venier  
und weiterer Abgeordneter  
an die Bundesministerin für Inneres  
betreffend das Ergebnis der Gespräche der Ministerin mit dem französischen  
Innenminister Manuel Valls

Am 11. Februar 2013 trafen Innenministerin Mag.a Mikl-Leitl und der französischen  
Innenminister Manuel Valls zu einem Arbeitsgespräch zusammen, indem  
insbesondere die grenzüberschreitende Zusammenarbeit Österreichs und  
Frankreichs in den Bereichen illegale Migration und Asyl thematisiert wurde.

*„Sowohl Österreich als auch Frankreich haben vorbildhafte Asylsysteme und viel  
Erfahrung in diesem Bereich“, so die Ministerin, und „arbeiten neben dem Asyl-  
Bereich auch eng im Kampf gegen internationale Kriminalität zusammen“. Dies zeige  
sich beispielsweise in Form der Entwicklung der Initiative „Police Equal Performance“  
(PEP), „durch die die operative Polizeiarbeit am Westbalkan durch die Anwendung  
gemeinsamer Standards und Methoden vereinheitlicht werden soll, um unter  
anderem auch die Ergebnisse überall gerichtlich verwerten zu können.“*

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an die  
Bundesministerin für Inneres folgende

### **Anfrage:**

1. Welche neuen Erkenntnisse über erfolgreiche Maßnahmen gegen illegale  
Migration und eine vorbildliche Asylpolitik konnten aus dem Gespräch mit dem  
französischen Innenminister gewonnen werden?
2. Gibt es konkrete Pläne des österreichischen Bundesministeriums,  
Maßnahmen oder Projekte nach französischem Vorbild zu adaptieren?
3. Sind gemeinsame Projekte im Bereich Asyl oder illegale Migration in Planung  
bzw. wie genau soll sich die grenzüberschreitende Zusammenarbeit im  
Vergleich zu bisher künftig gestalten?

**Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.**

4. In welcher Form findet die österreichisch-französische Zusammenarbeit im Kampf gegen internationale Kriminalität statt und welche Erfolge konnten bisher erzielt werden?
5. Woran orientiert sich der Maßstab für die „Anwendung gemeinsamer Standards und Methoden“ im Rahmen der PEP-Initiative?